

PLANZEICHENERKLÄRUNG

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

Z.B. IZAHL DER VOLLGESCHOSSE
Z.B. 04 GRUNDFLÄCHENZAHL
Z.B. 04 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET

BAUWEISE BAULINIEN BAUGRENZEN

ES SIND NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

BAUGRENZE

OFFENE BAUWEISE

VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN

ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN

STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN

SICHTDREIECK

BESTANDSANGABEN

VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN

EIGENTUMSGRENZEN

136 FLURSTÜCKSNUMMERN

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

ZU PFLANZENDE HECKE DOPPELREIHIG

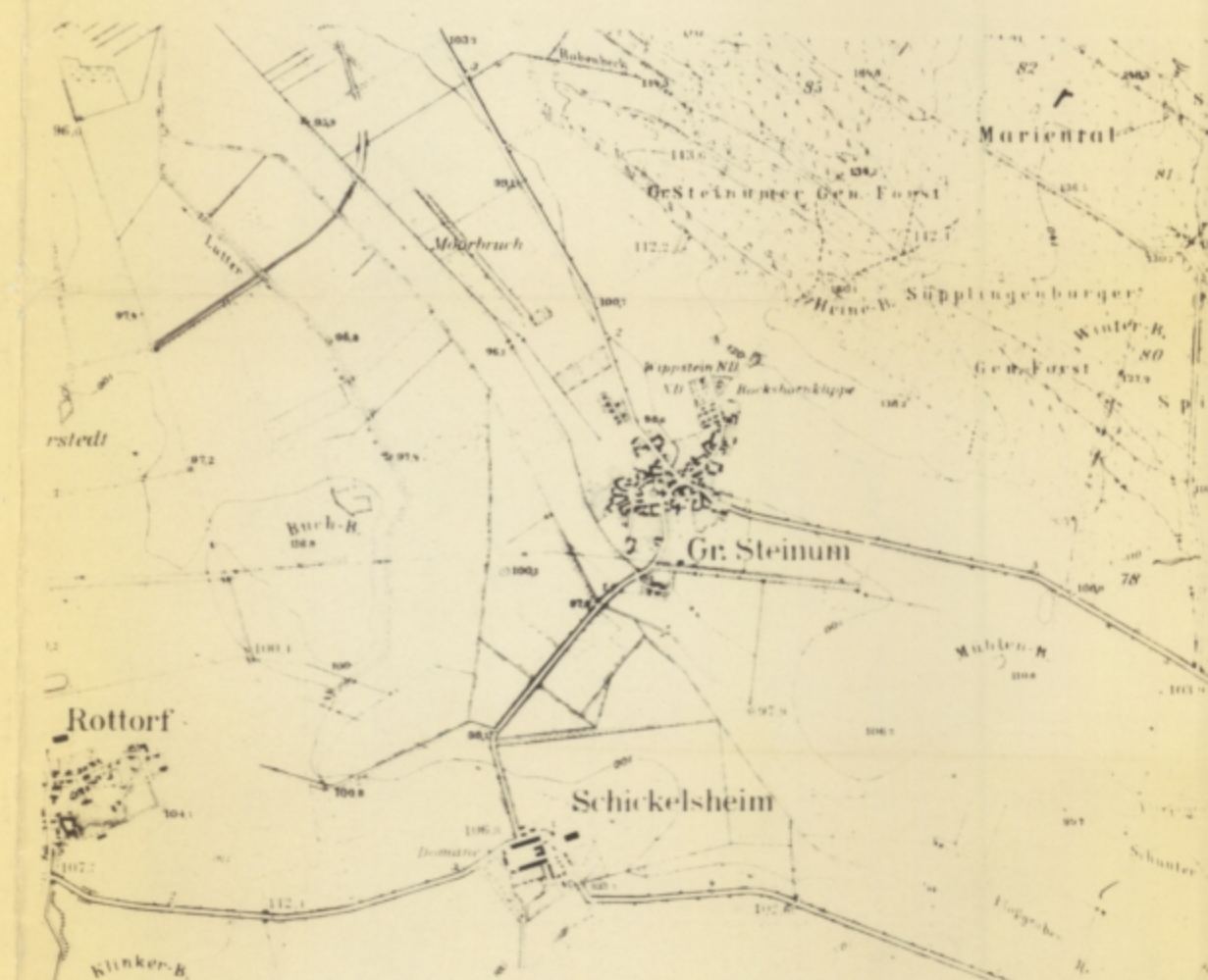
FLÄCHEN FÜR VERSORGENS-ANLAGEN

FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR VERSORGENS-ANLAGEN

UMFORMERSTATION

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. IM BEREICH DER DARGESTELLTEN SICHTWINKEL SIND BAULICHE ANLAGEN UND ANPFLANZUNGEN VON MEHR ALS 0,80m HÖHE ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE NICHT ZULÄSSIG.



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. (Stand v. 12. Juni 1978)

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Obertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Helmstedt, den 12. Juni 1978



Verm. Oehrt

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Stadtbauplanamt Königslutter

Königslutter, den 14. Februar 1978

7.4. Schulte

Der Rat der Stadt (Gemeinde*) hat in seiner Sitzung am 21. September 1978 den Entwurf des Bebauungsplans zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1970 (BGBl. I S. 341) am 24. Oktober 1978 öffentlich bekannt gemacht durch Aushang, Presse.

Der Entwurf des Bebauungsplans hat mit Begründung vom 6. November 1978 bis zum 8. Dezember 1978 öffentlich ausgeteilt.

Königslutter, den 19. Dezember 1978

Der Bürgermeister Der Stadtdirektor

7.4. Schulte



Der Rat der Stadt (Gemeinde*) hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 15. März 1979 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Königslutter, den 19. April 1979

Der Bürgermeister Der Stadtdirektor

7.4. Schulte



Der vom Rat der Stadt (Gemeinde*) in der Sitzung vom 15.3.1979 als Satzung beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 309.2402-54013.06-3 vom heutigen Tage genehmigt.

Braunschweig, den 3.10.1979

Bezirksregierung Braunschweig

48

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplans sind am 15.02.1980 im Amtsblatt bekannt gemacht.

Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan am 15.02.1980 rechtskräftig.

Königslutter, den 05.09.1980

7.4. Schulte

*) Nichtzutreffendes streichen

STADT KÖNIGSLUTTER AM ELM
ORTSTEIL GROSS-STEINUM
BEBAUUNGSPLAN
AUF DEM KAMPEII

M=1:1000

URKUNDE